

172. 8. 08. 1996. Gem.-Rat am 9.07.96

# Anschluß dringend nötig

## Vorboten der Nackenheimer Eichelsbachverrohrung

m. NACKENHEIM – Die Pfarrer-Denner-Straße wird zum Anschluß an die L 434 oberhalb der Hohl weitergeführt. In jüngster Sitzung vergaben die Ortsparlamentarier einstimmig den Ausbau für rund 340 000 Mark. Um während der Eichelsbachverrohrung und dem Ausbau der Weinbergstraße und der Langgasse den Verkehr umleiten zu können, ist dieser Anschluß der Baugebiete Sprunk I und II absolut notwendig, erklärte Bürgermeister Bardo Kraus. Das Land vertrete allerdings die Auffassung, daß außerhalb der Bebauungsflächen keine Straßenbeleuchtung erforderlich sei. Kraus bedauerte, daß die Genehmigung für das Baugebiet Sprunk II immer noch ausstehe und damit die Erschließung blockiert werde.

Einmütigkeit herrschte bei der Vergabe der Außenputzarbeiten am Rathaus für 18 000 Mark. Der Kindergarten in der Pommardstraße er-

hält neue Spielgeräte im Außenbereich für rund 11 000 Mark. Ein Bodenheimer Unternehmen soll die Fundamente für den Schiffsanlegersteg „Nackenheim“ im Mühlarm in Höhe des Grillplatzes erstellen. Im Etat stehen 32 500 Mark.

FWG-Sprecher Günter Zerbe regte an, die Bürger und Vereine sollten künftig bei Ausflügen auch an Fahrten mit dem Schiff denken. Allerdings stehe er dem neuen Angebot skeptisch gegenüber. Zunächst müsse der Verkehrsverein entsprechen werben. Bürgermeister Kraus meinte hingegen, zunächst müsse die Anlage geschaffen werden. Erst dann könnten große Schiffe in Nackenheim anlegen. Planungsaufträge wurden für den Ausbau des Carl-Zuckmayer-Platzes, die Erstellung des Stichweges im Nagelwiesenweg sowie die Untersuchung eines beschädigten Weges im Rotenberg vergeben.